





PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

VDIK Dialog

Berliner Abend

LasterRunde

Initiative 'Pro saubere Luft'

Initiative Pro Winterreifen

www.vdik.de

Medienecho

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



VDIK-Präsident Volker Lange informiert Journalisten beim VDIK-Dialog



Medienvertreter beim VDIK-Dialog

Als Interessenvereinigung der internationalen Kraftfahrzeughersteller versteht sich der VDIK als „Stimme der internationalen Automobilbranche in Deutschland“. Das Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des VDIK ist es, das Vertrauen und die Akzeptanz der internationalen Kraftfahrzeughersteller in der deutschen Öffentlichkeit zu steigern. Gleichzeitig gilt es, durch konsequente Imageförderung und Lobbyarbeit ein für die Mitglieder des VDIK positives politisches, wirtschaftliches und soziales Klima zu schaffen und den Absatz weltweit produzierter Fahrzeuge weiter zu fördern. Zielgruppe der Öffentlichkeitsarbeit sind neben den Vertretern aller Medien Entscheidungsträger in den Parlamenten und Ministerien auf EU-, Bundes- und Landesebene, Universitäten und Fachhochschulen sowie Vereinigungen und Verbände.

Neben der Jahrespressekonferenz im Dezember in Frankfurt findet jedes Jahr im Sommer in der „Mühle der schönen Künste“ in Walluf (Rheingau) das Presse-Highlight des VDIK – der VDIK-Dialog – statt. Beide Events bieten den Motorjournalisten eine einzigartige Plattform, sich mit Vertretern des VDIK und der Mitgliedsfirmen über die Entwicklungen und Trends in der Automobilbranche auszutauschen. Die zahlreichen Veröffentlichungen über die Mitgliedsunternehmen und über die Arbeit des VDIK dokumentieren dies eindrucksvoll.

Zur politischen Öffentlichkeitsarbeit und zum erweiterten Meinungsaustausch wurde das Forum „Berliner Abend“ institutionalisiert. Der VDIK lädt dazu in seine Berliner Repräsentanz Entscheidungsträger und Meinungsbildner aus Politik, Verwaltung und Medien ein, um mit hochkarätigen Referenten aus Regierung und Parlament und Vertretern seiner Mitgliedsunternehmen automobiler Themen zu diskutieren.

Die Imageförderung der Lkw durch die „LasterRunde“, für deren Etablierung die vier internationalen Hersteller schwerer Nutzfahrzeuge, DAF Trucks, Renault Trucks,



Scania und Volvo Trucks, gemeinsam mit dem VDIK verantwortlich sind, hat das Bild in der Öffentlichkeit positiv beeinflusst. Angesichts der häufigen Artikel zu den Themenkreisen Lkw-Maut und Lkw-Sicherheit in der Tagespresse und den elektronischen Medien, in denen meist Negativ-Schlagzeilen den Ton angaben, kommt dieser Initiative des VDIK und seiner Mitgliedsfirmen eine hohe Bedeutung zu. So wurde 2006 und 2007 in der Kommunikation ein besonderes Augenmerk auf klare Aussagen zu Themen der Lkw-Sicherheit (die sich später auch häufig in Pkw wiederfinden), der Lkw-Technik, der wirtschaftlichen Notwendigkeit von Lkw auf deutschen Straßen gelegt. Die LasterRunde ist für die Presse

Ausgewählte Headlines der VDIK-Pressemitteilungen in 2007 waren:

- ▶ **VDIK: Für den Klimaschutz zählen Fakten und nicht hysterischer Aktionismus**
- ▶ **VDIK unterstützt CO₂-Komponente in der Kfz-Steuer**
- ▶ **AMI / AMITEC geben der Automobil-Konjunktur entscheidende Impulse**
- ▶ **AMI-Spritsparstunde mit Rekordbeteiligung**
- ▶ **‘Pro saubere Luft’ – Die Internationalen Kraftfahrzeughersteller dominieren das Modellangebot sparsamer Pkw mit geringen CO₂-Emissionen**
- ▶ **VDIK-Vorstand fordert schnell wirksame Anreizsysteme zur Minderung der CO₂-Emissionen**
- ▶ **Kraftfahrkosten steigen drastisch – die Politik muss jetzt endlich handeln!**
- ▶ **Es ist fünf vor zwölf – CO₂-basierte Kfz-Steuer sofort umsetzen!**
- ▶ **2007: niedrigstes Pkw-Neuzulassungsergebnis seit der Wiedervereinigung**
- ▶ **Nfz-Markt boomt – Neuzulassungen steigen um 11,7 Prozent**



**Ehrgast beim Berliner Abend des VDIK:
Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee**



VDIK-Repräsentanz: Eleganter Rahmen für den Berliner Abend



kompetenter Ansprechpartner rund um das Nutzfahrzeug. Zur Intensivierung der Kommunikation ist die Website www.lasterrunde.de eingerichtet worden, die alle relevanten Informationen zur LasterRunde, deren Presseinformationen und Hintergrundmaterial verfügbar hält.



Einen besonderen Stellenwert hat in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die vom VDIK und seinen Mitgliedsfirmen im April 2006 ins Leben gerufene Initiative 'Pro saubere

Luft', mit der die internationalen Kraftfahrzeughersteller den Anreiz schaffen, alte und weniger umweltfreundliche Fahrzeuge mittelfristig aus dem Verkehr zu ziehen. Durch geeignete Fördermaßnahmen wird sicher gestellt, dass alte Fahrzeuge der Abgasstufe Euro1 und schlechter zurückgenommen und entsorgt werden. Die teilnehmenden Mitgliedsfirmen setzen die Initiative erfolgreich in ihren Häusern um und unterbreiten den Eigentümern betroffener Fahrzeuge lukrative Angebote zur Rücknahme und Entsorgung der alten Fahrzeuge. Hier sorgt die intensive Pressearbeit des VDIK dafür, die Öffentlichkeit über Initiative, ihre Inhalte und ihre Nachhaltigkeit für die Umwelt aufzuklären. Zur Aufklärungsarbeit gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung der Website www.pro-saubere-luft.de.

Eine andere vom VDIK unterstützte Initiative ist die DVR-Aktion „Pro Winterreifen“. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für mehr Sicherheit im winterlichen Straßenverkehr zu sorgen und die Zahl der witterungsbedingten Verkehrsunfälle zu verringern. Der Weg dahin führt in erster Linie über den Einsatz von Winterreifen. Im Rahmen von „Pro Winterreifen“ werden Irrtümer bezüglich der Nutzung von Winterreifen aus dem Weg geräumt und die Vorteile einer rechtzeitigen Umrüstung publik gemacht.



Mit der Website des VDIK – www.vdik.de – können Besucher schnell und einfach durch die vielfältigen Informationen browsen. Der Besucher findet eine Vielzahl aktueller Themen und wichtige Kennzahlen und Downloads auf der Website. Zudem kann über die Links auf www.vdik.de auf die Homepages aller Mitglieder direkt zugegriffen werden. Die VDIK-Website ist ein hochaktuelles Medium zur Recherche nach Informationen zu aktuellen Themen und eine mitgliederübergreifende Darstellung automobilier Inhalte.



Als kompetenter und wichtiger Ansprechpartner für die Medien ist der VDIK bei den Medienvertretern bestens bekannt. Die folgenden Seiten vermitteln nur einen kurzen Eindruck von der Berichterstattung der letzten beiden Jahre, die in ihrer gesamten Fülle nicht dargestellt werden kann.

Autoimporteure fordern Verschrottungsprämie

Zur schnelleren Umstellung auf abgasarme Fahrzeuge – Verbandsche

Klein-Zeitung, 2.2.2007, für Ausländer. Nach Ansicht Langens ist...
 Kunden bleibt völlig vers...
 der Steuer, beklagt L...
 tionen. Dabei nahm die...
 Importeure aus dem...
 kundengünstig: noch...
 143,61 % bis. Insgesamt...
 Deutschland in den ers...
 waren mit 1,58 Millio...



Mit diesem deutschen Roadster präsentiert sich die Ford Aston in Leipzig.

Haben cleverer reagiert

Importeure bei Umweltthemen besser vorbereitet



Die...
 So legen die...
 mit Pluskilg. Ein...
 tationen um 2...
 allerdings bei...
 geringen Stück...
 fahrer sind hier...
 dem Umweltplaf...
 „Kein Wunder“...
 Experten, „da We...
 einfach noch nicht...
 häufig genug.“ D...
 sind allerdings...
 recht gut aufge...
 durch Honda, Le...
 „Unsere Mitgli...
 teil von Pkw mit...
 Antrieben einen...
 50 Prozent“, so V...
 Lange. Und dies...
 kommenden Mo...
 weiter gehen, dies...

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Die Zeitung **WAZ** des Ruhrgebietes

Mittwoch, 11.04.2007

Leipziger Automobilmesse AMI will mit Umweltschutz punkten

Leipzig (dpa) - Die Leipziger Automobilmesse AMI wird sich angesichts der Debatte um Klimaschutz im Trend „Leichtbau“ und Jahres eine „Plattform für alternative Antriebsformen“...



Frühjahrsimpulse von der Leipziger Automesse

500 Aussteller aus 23 Ländern zeigen Premieren und Sondermodelle

Leipzig. Die Leipziger Messe für...
 Klimaschutz wird, nach...
 in der...
 (dpa)

Im „toten Winkel“

Tipps der LasterRunde für Zweiradfahrer

Von Wilfried Busch

Der „tote Winkel“ am Lkw...
 Das Schreckenswort für...
 alle Zweiradfahrer. Die...
 LasterRunde, ein Gemein...
 schaftspraktikum der im Verband...
 der Internationalen Automob...
 ilhersteller VDIK vertre...
 tenen Lkw-Hersteller DAF...
 Trucks Deutschland, Renault...
 Trucks Deutschland, Scania...
 Deutschland und Volvo...



Die VDIK erwartet, dass im ersten Halbjahr mehr Autos...
 als im zweiten Halbjahr...

tum möglich, wenn die Politik für die entspre...
 chenden Rahmenbedingungen Sorge. Dazu zählen...
 eine schnelle Umsetzung der CO₂-orientierten Kfz-...
 Steuer und eine staatliche Bekämpfung für Autofahr...
 er, die auf ein neues, umweltfreundliches Auto...

Immer mehr Autos aus dem Ausland

Frankfurt (AP) - Internationale Autobauer haben ihren Marktanteil in Deutschland auf den Rekordwert von 36,1 Prozent gesteigert. Mit einem Plus von 5,2 Prozent auf 1,24 Millionen Pkw-Neuzulassungen sei der Absatz in Deutschland deutlich stärker als der Gesamtmarkt mit 3,2 Prozent gestiegen, er...

WIRTSCHAFTLICHKEIT VON NUTZFAHRZEUGEN HAT SICH VERBESSERT

Weniger Verbrauch bei deutlich mehr Leistung

Ein durchschnittlicher LKW verbraucht heute rund 14 Prozent weniger Kraftstoff als noch vor 25 Jahren - und das bei deutlich gesteigerter Motorleistung und...

stoffausstatt drastisch eingeschränkt. Neben höheren Durchschnittsgeschwindigkeiten; sind Hindernisse durch Langsamfahrer an Steigungen ein dadurch gesenktes Unfallrisiko.



LasterRunde fordert mehr Ausbildung statt Überholverbot.



gegebenen Auswertung...
 schungen unserer Zeit...
 verbraucht ein Lkw mit...
 esamtgewicht und einer...
 en Motorleistung von 280...
 80 im Schnitt noch rund...
 el pro 100 Kilometer, so...
 ein modernes, 440 PS star...
 k heute mit weniger als...
 100 Kilometer. Und dies...
 Motorleistung eines durch...
 Lastzuges im gleichen...
 80 Prozent zunahm und...
 vor den zulässigen Schad...



LasterRunde fordert mehr Ausbildung

Statt Verbot

um rund fünf km/h erhöhen...
 können. Beobachtungen auf...
 zweispurigen Autobahnen mit...
 Überholverbot haben allerd...
 ings gezeigt, dass langsam...
 fahrende Pkw dauerhaft die...
 Spur behielten, und so der...
 Verkehrsfluss durch ein Über...
 holverbot eher gefördert als...
 gebremst würde. Die LasterRunde...
 plädiert wie zuvor schon der...
 Verkehrsgerichtshof und versu...
 che, Länder-Verkehrsmi...
 nisterien in Deutschland...
 und...
 Überholverbot...
 und...
 Wichtige...
 ergebnisse...
 der Ver...
 icht, zu einer...
 Steu... Auch...
 Wirtschaft...
 Kaufsch...
 wende...
 schließ... dass...
 die Durch...
 icht der...
 Spur zw...

„Noch großes Potenzial“

VDIK: Sparsame Autos im Vorteil

Deutlicher Zulassungsrückgang im Februar / Vorschau auf die Ami

Der deutsche Autokauf...
 in Zukunft noch mehr dem kleinen und sparsamen Auto zuwenden. Diese Erwartung äußerte jetzt der Präsident des Verbandes der Internationalen Automobilhersteller (VDIK), Volker Lange. Er sieht damit in dieser Hinsicht die meisten seiner Mitgliedsunternehmen gegenüber den deutschen Herstellern im Vorteil, schlichtweg weil man in den kleineren Klassen das stärkere Angebot habe.

120 Deutschland-Premieren sind...
 avisiert und wie immer schafft der Veranstalter mit zahlreichen Sonderschauen und Sonderaktionen zusätzliche Attraktionen. Besonders wichtig seien in diesem Jahr die „Spritparstunden“, die unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel stehen. Alle VDIK-Mitglieder sowie Opel und Ford beteiligen sich, interessierte Autofahrer haben die Möglichkeit, auf der Ami unter Anle...

Wartezeiten bei Spritspar-Schulung

Leipzig - Bereits mehr als Tausend Besucher der Leipziger Automesse haben eine „Spritparstunde“ eingelegt. Nach Angaben der Messe ist der Andrang für die Probefahrt mit Spritspar-Schulung gewaltig und sorgt teilweise für Wartezeiten. Insgesamt bieten 26 Autohersteller die Lehrstunde zur Schonung von Umwelt und Geldbeutel noch bis zum Sonntag an. Initiator der Aktion ist der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK). Laut VDIK lassen sich mit umsichtiger Fahrweise bis zu 25 Prozent Spritkosten sparen.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT